

International Science Group

ISG-KONF.COM

**DEVELOPMENT OF
SCIENTIFIC AND
PRACTICAL APPROACHES
IN THE ERA OF
GLOBALIZATION**

**SCIENTIFIC AND PRACTICAL
CONFERENCE**

28-30 September

Boston, USA

DOI 10.46299/ISG.2020.II.II

ISBN 978-1-64945-867-4

DEVELOPMENT OF SCIENTIFIC AND PRACTICAL APPROACHES IN THE ERA OF GLOBALIZATION

Abstracts of II International Scientific and Practical Conference

Boston, USA
September 28-30, 2020

DEVELOPMENT OF SCIENTIFIC AND PRACTICAL APPROACHES IN THE ERA OF
GLOBALIZATION

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

UDC 01.1

The II th International scientific and practical conference «Development of scientific and practical approaches in the era of globalization» (September 28-30, 2020).

Boston, USA 2020. 241 p.

ISBN - 978-1-64945-867-4

DOI - 10.46299/ISG.2020.II.II

EDITORIAL BOARD

<u>Pluzhnik Elena</u>	Professor of the Department of Criminal Law and Criminology Odessa State University of Internal Affairs Candidate of Law, Associate Professor
<u>Liubchych Anna</u>	Scientific and Research Institute of Providing Legal Framework for the Innovative Development National Academy of Law Sciences of Ukraine, Kharkiv, Ukraine, Scientific secretary of Institute
<u>Liudmyla Polyvana</u>	Department of Accounting and Auditing Kharkiv National Technical University of Agriculture named after Petr Vasilenko, Ukraine Candidate of Economic Sciences, Associate Professor of
<u>Mushenyk Iryna</u>	Mathematical Disciplines , Informatics and Modeling. <i>Podolsk State Agrarian Technical University</i>
<u>Oleksandra Kovalevska</u>	Dnipropetrovsk State University of Internal Affairs Dnipro, Ukraine
<u>Prudka Liudmyla</u>	Доцент кафедри криміналістики та психології Одеського державного університету внутрішніх справ.
<u>Slabkyi Hennadii</u>	Doctor of Medical Sciences, specialty 14.02.03 – social medicine.

**DER EINFLUSS DER STRUKTUR UND DER
CHEMISCHEN VERBINDUNG DIE KORALLESTEINE
DER NIEREN AUF IHRE ERGEBNISSE LITHOLYSE
UND LITHOTRIPSIE**

Barannik Kostantin,

der Kandidat der medizinischen Wissenschaften,

der Assistent des Lehrstuhls urologie

SI "die Dnepropetrowsk medizinische Akademie MG der Ukraine"

s.Dnipro, Ukraine

Barannik Andrii

Artz-urolog

Die Stadt-Hospital N2

s. Kriwoi Rog, Ukraine

Die Aktualität des Problems. Die Koralle der Nephrolithiasis ist einer der kompliziertesten Abteilungen die Nierenkrankheiten, der in die selbständige nosologische Einheit gewählt ist, und die Patientinnen die Koralle der Nephrolithiasis bilden eine der kompliziertesten Kategorien. Es ist von einer langwierigen Strömung der Erkrankung, seinen Komplikationen (die Pyelonephritis, die chronische Nierenmangelhaftigkeit, die Arterienhypertension) und die häufigen Rückfälle der Erkrankung bedingt [1, s. 6; 2, s.136]. Die Frequenz der Bildung die Koralle der Steine der Nieren unter den Patientinnen mit Urolithiasis von der Krankheit bildet, je nach der Region des Aufenthaltes, von 6,5 bis zu 30 % und am oftsten trifft sich bei den Patienten des arbeitsfähigen Alters. Die Behandlung der vorliegenden Kategorie der Patienten ist ein ungenügend erlaubtes Problem auch. Und das hohe Prozent der Rückfälle die Nierenkrankheiten stellt unter den Zweifel die Effektivität ihre Metaphylaktis [4, s. 44-45].

Im Laufe von den letzten Jahrzehnten verwenden litholyse die Therapie der Harnsteine, sowie die modernen Methoden kontakt- und nicht kontakt- (fernbetätigt) die Lithjtripsie breit [3, s. 343]. Meinen, dass die Daten über den elementaren Bestand der Steine die wichtige Bedeutung für das Verständnis der Ätiologie und der Pathogenese der Harnsteine die Krankheiten haben. Ohne Wissen des Bestandes und

der Struktur der Steine ist es unmöglich, die wirksamen Methoden der Behandlung der Erkrankung und seiner Metaphylaktis zu schaffen [4, s.47; 5, s. 28-30].

Die Materialien und die Methoden der Forschung. Für die Errungenschaft dieses Ziels von uns war das Studium der chemischen Verbindung, der Struktur und der Bedingungen der Bildung primär 117 die Koralle der Steine der lokalen Region durchgeführt, die aus den Nieren während der Operation bei den Patientinnen mit der Harnsteine von der Krankheit entfernt waren. Für den Vergleich nahmen die Ergebnisse der Forschungen in der Klinik 119 solitaren der Steine verschiedenen Bestandes. Dabei studierten die Umfänge, die Form und den Typ des Steines, die Oberfläche anschlifen (phenomenjlogistischen das Herangehen), die Mikroskopie und die Mikrofotografien anschlifen des Steines. Für die Präzisierung der bekommenen Daten verwendeten die komplizierteren modernen Methoden der Forschung der Steine (Kristalloptischen die Methode, die Infrarotmikroskopie, elektronen die Mikroanalyse).

Die Ergebnisse der Forschung. Es ist bemerkt, dass sich die Koralle die Steine nach der chemischen Verbindung und der Struktur von groß solitare der Steine wenig unterscheiden. So sind nach der chemischen Verbindung die Oxalate, die Phosphate, die Urate, die Karbonate und des gemischten Bestandes die Steine bemerkt. Sie hatten hauptsächlich geschichtet die Struktur in der Regel und stellten die Mischung der Mineralien mit den organischen Stoffen dar. Die Zahl der Hauptmineralien den Stein übertrat drei nicht, andere Mineralien klärten sich in Form von den Beimischungen. In der Struktur des Steines waren etwas unorganische Stoffe gewöhnlich anwesend und vorbehaltlich des Vorherrschens einen von ihnen konnte man über den Bestand des Steines sagen. Am oftsten begegneten in den Steinen solche Assoziationen: 1) die Kolophane, die Wewellite und die Wedellite; 2) die Kolophane und die Wewellite; 3) die Urate des Natriums, urate die Säure und die Wewellite; 4) die Urate des Natriums, urate die Säure, die Kolophane, die Nuberite, die Struvite oder die Bruschte. Dabei zeugte der mineralische Bestand von verschiedenen Bedingungen ihrer Bildung gewöhnlich.

Die festen Körper unterscheiden sich voneinander nicht nur nach mineralisch dem Bestand, sondern auch nach der Struktur und der Textur. Строение des festen Körpers, welche der Stein ist, wird strukturell und texturell mit den Besonderheiten charakterisiert, die von seiner Herkunft und den nachfolgenden Umgestaltungen (den Genesen) bedingt sind. Die Struktur und die Textur zeugen vom Bau der Stoffe auf verschiedenen Niveaus. Die Struktur neben der chemischen Herkunft, einschließlich der Harnsteine, wird mit der Stufe der Kristallisation und der Größe (dem Umfang) der Körner charakterisiert.

Nach der Struktur waren die Steine:

- a) Kristallinisch - mit den genug guten geäusserten Kristallen;

DEVELOPMENT OF SCIENTIFIC AND PRACTICAL APPROACHES IN THE ERA OF GLOBALIZATION

b) Klein kristallinisch - die aus den sehr kleinen Kristallen bestanden, die sogar bei der Vergrößerung unter dem Mikroskop (diese Struktur oft nicht sichtbar sind nennen pelitomorphen);

c) gläsern - haben die deutlich geäußerten Kristalle nicht (im Stadium der Bildung), sehen ununterbrochen gläsern die Massen aus;

d) porphyren - in ununterbrochen gläsern oder die kristallinen Massen gibt es die großen Körner;

e) In Form von den Scherben - die Steine zusammengebunden aus den Scherben (braktscheen).

Je nach der Konstruktion des bildenden Stoffes, die Koralle die Steine haben wir auf 3 Gruppen verteilt: 1) kristallinisch, unter denen zwei Unterabteilungen (monomineralisch und polymineralisch gewählt haben); 2) amorph und 3) gemischt - sind von den Salzen verschiedener Säuren gebildet. Je nach der Unterbringung der Kristalle haben radiar-strahlend, spherolit, globular und die chaotischen Strukturen bestimmt. Am meisten verbreitet für unseren Fall radiar-strahlend war die Struktur mit der Orientierung der Länge der Kristalle senkrecht zur Oberfläche des Steines. Zweiter nach der Frequenz spheroliten war die Struktur mit radiaren die Schößlinge. Außerdem begegneten wir und globularen die Struktur, für die die Anwesenheit in den Steinen der kleinen Kugeln des amorphen Stoffes charakteristisch war.

Die Korallensteine auf 82 % bestanden aus der gleichartigen Masse ohne deutlich geäußerte Struktur. Bei 18 % der Steine wählten den zentralen Teil (den Kern), das sich nach dem Bau vom peripherischen Teil (den Schößlingen) unterschied. Die Kerne bei 18 % der Korallensteine waren aus den kristallinen Mineralien zusammengesetzt. Bei 8 % der Steine im Laufe der Bildung ging die nochmalige Kristallisation, infolge sich wessen anstelle der Kerne die Leeren oder die Grundstücke mit der erhöhten Hohlheit bildeten. Bei 9 % sind die pluralen Kerne enthüllt, die in verschiedenen Grundstücken des Steines und, je nach seiner Größe aufgestellt wurden, verschmolzen in eins. Es waren die Steine, die infolge der Verschmelzung in den Einheitlichen Ganz zwei verschiedener Steine gebildet sind.

Für der Korallensteine am meisten war der gemischte Bestand. An ihrer Bildung nahmen die amorphen Mineralien mit der Beimischung der Salze verschiedenen Bestandes teil. Eine strukturelle Besonderheit der Korallensteine ist ihr ungeordneter Bau. Bei allen Typen der Steine klärten sich die Leeren, des Risses, nach denen die Absonderung der Schichten und die weitere Zerstörung des Steines geschah. Es ist nötig zu bemerken, dass diese Bildungen am meisten geäußert sind und oft treffen sich bei den Phosphaten und Uraten. Bei der Mehrheit der Phosphate die Spaltung waren mehrstufig. Bei der Oxalaten die Spaltung fehlten fast, trafen sich die Leeren und die Risse hin und wieder.

Wenn die Umfänge und die Reihenfolge die Kristallen im Stein mit den Daten der physiko-chemischen Eigenschaften des Urins, der Stufe der Ausprägtheit des

entzündlichen Prozesses zu vergleichen, so kann man die Bedingungen der Bildung und der Veränderung im Bestand und der Konzentration der umgebenden Lösungen bestimmen. Charakteristisch folgt texture das Merkmal der Harnsteine das Vorhandensein der kleinen Höhlen zu berücksichtigen. Die Höhlen klären sich bei der Mehrheit der Steine (92,7 %). Gewöhnlich bilden die kleinen Höhlen etwas Prozente von der Masse des Steines und entstehen infolge der Anwesenheit im Stein einer Serie ihres Ansammelns. Sie entstehen in den kristallinen Steinen infolge der Prozesse der neuen Kristallisation, und in den amorphen Steinen - infolge der Dehydratisierung. Für die Fälle, wenn die Zahl der kleinen Höhlen bis zu 50 % und mehr bildet, sie befinden sich vorzugsweise im zentralen Teil des Steines und entstehen infolge der Prozesse der Auflösung.

Die Schlussfolgerungen. So haben мочевиные коралловидные die Nieren Korallsteine den vielfältigen Bestand und, je nach der Art, bestehen aus den Kristallen uraten die Säuren, uratsäuren des Natriums oder des Ammoniums, oxalatsäuren des Kalziums oder des Ammoniums, phosphatsäuren des Kalziums, phosphatsäuren der Magnesia oder des Ammoniaks hauptsächlich. Alle Steine bestehen aus dem organischen und mineralischen Stoff. Viele ihnen haben den gemischten Bestand. Der mineralische Bestand nimmt von 6 bis zu 17 und mehr der Mikroelemente, solcher wie das Kupfer, das Magnesium, das Zink, das Eisen und übrig auf. Dabei sind die verbreiteten Mineralien identisch hängen vom Wohnort der Patientinnen nicht ab. Der Unterschied besteht nur in ihrem Prozentverhältnis. Die Vielfältigkeit der Struktur und der Textur der Korallsteine charakterisiert sie hauptsächlich wie geschichtet-porig die Bildungen, was zulässt, verhältnismäßig ihre zerstörenden Technologien zu verwenden. Für eine effektivere Lithotripsie müssen jedoch die physikalischen und technischen Eigenschaften der Steine, insbesondere die Zerstörung des Steins, berücksichtigt werden, wobei dessen Größe und Lage in der Nierenhöhle berücksichtigt werden. Die Entwicklung von Wegen, die Festigkeitseigenschaften von Steinen durch die kombinierte Verwendung von lithotischen Mitteln zu verringern und Mittel mit verschiedenen Methoden der Lithotripsie zu reduzieren, kann zu einer Steigerung der Effizienz beitragen. Und die Schaffung kontrollierter Rekristallisationsmethoden wird die Wirksamkeit der wiederkehrenden Steinbildungsmetaphylaxie erheblich steigern.

Literature:

1. Люлько О.В., Баранник С.І. Хімічний склад і структурні особливості коралоподібного нефролітіазу. *Урологія*. 2009. №2. С. 5- 10.
2. Стусь В.П., Моисеенко Н.Н., Українець Е.П. Оперативное лечение коралловидных камней. *Урологія*. 2013. №3. С. 136-137.
3. Стусь В.П. Фридберг А.М., Светличный Э.А. Малоинвазивные вмешательства в решении вопроса коралловидного нефролитиаза. *Урологія*. 2015. №3. С. 343-345.

DEVELOPMENT OF SCIENTIFIC AND PRACTICAL APPROACHES IN THE ERA OF
GLOBALIZATION

4. Степанова Н. Потенціал фітотерапії у лікуванні гіпероксалурії: огляд експериментальних та клінічних досліджень. *Здоровье мужчины. 2012. №2. С. 44-48.*

5. Черненко В.В., Ключ А.Л., Черненко Д.В. Особенности лечения и метафилактики фосфорнокислого нефролитиаза. Актуальні питання сучасної урології, онкоурології, сексопатології та андрології: *Збірник праць міжрегіональної науково-практичної конференції / Під ред. д.м.н., проф. Є.А. Литвинця. - Івано-Франківськ: Місто НВ, 2014. 248 с. С. 28-38.*